

**Micky Maus ist schlau, Superman ist stark, Lucky Luke schießt schneller als sein Schatten. Aber was ist mit Donald Duck?**

**Der folgende Text besteht aus Satzpaaren, wobei jeweils ein Satz unrichtig, unpassend oder unlogisch ist. Kreuze die bessere Variante an, so dass eine Charakteristik über die berühmte Ente mit dem Matrosenshirt und dem nackten Hinterteil entsteht.**



- Donald Duck ist tollpatschig, cholerisch und rachsüchtig.
- Donald Duck ist geistig wendig, wirkt stets souverän und konzilient.
  
- Meist ist ihm das Glück hold, wenn nicht, nimmt er sein Schicksal gelassen hin.
- Er gerät oft in missliche Lagen, lernt aber nie aus seinen Fehlern.
  
- In der heutigen Zeit, da sich alles um Selbstoptimierung dreht, gilt Scheitern als Folge von Willensschwäche.
- Heutzutage gelten Versager als Helden, Stars und Siegernaturen geht man aus dem Weg.
  
- Figuren wie Donald Duck sind typisch für das heutige glamouröse Showbiz.
- Er erscheint uns als erfrischende Alternative zu den Heldengestalten der heutigen Unterhaltungsindustrie.
  
- Dass Donald Duck dem Zeitgeist widerspricht, das scheint ihn bis heute so erfolgreich zu machen.
- Donald Duck, bei dem Versagen zu seinem Leben gehört, ist ein typischer Vertreter des heutigen Zeitgeistes.
  
- Es waren die Studenten der 1968er-Jahre, die Donald Duck bekannt und beliebt machten.
- Im Jahr 1934 trat Donald Duck erstmals im Fernsehen auf.
  
- Die Unterhaltungsindustrie hat ihn stets stiefmütterlich behandelt, da er sich nicht zum Kassenschlager eignete.
- Donald Duck blickt auf eine Karriere zurück, von der viele Hollywoodstars nur träumen können.
  
- 2004 erhielt Donald Duck einen Stern auf dem Walk of Fame in Hollywood, wo die Berühmtesten verewigt sind.
- Er wird wohl nie zu einer solchen Berühmtheit werden, dass er einen Stern auf dem Walk of Fame erhält.
  
- Für den Unterhaltungsriesen Disney ist Donald Duck zu einem Markenzeichen geworden.
- Dem Unterhaltungsriesen Disney ist die Figur der oft jähzornigen und unbeherrschten Ente peinlich geworden.
  
- Die Ente Donald ist heute immer noch die ziemlich gleiche Erscheinung mit dem simplen Charakter wie zur Zeit der ersten Filme.
- Im Laufe der Zeit verliehen ihm Disneys Comiczeichner Persönlichkeit und ließen ihn facettenreicher auftreten.
  
- Die Zeichner schufen Begleitfiguren wie den reichen Onkel Dagobert, den Cousin Gustav Gans und den Erfinder Daniel Düsentrub.
- Die Konkurrenzfiguren wie der reiche Onkel Dagobert, der Cousin Gustav Gans und den Erfinder Daniel Düsentrub stahlen Donald nach und nach die Show.
  
- Wenn Donald Duck nicht gerade auf Reisen ist, lebt er in der fiktiven Stadt Entenhausen, die an eine typische amerikanische Kleinstadt gemahnt.
- Damit wir nicht vergessen, dass er eine Ente ist, bewegt er sich stets in einer zooähnlichen Umgebung.
  
- Donalds Schwächen lassen ihn menschlich und nahbar wirken.
- Donald ist ein ausgekochter Bösewicht, der für uns abschreckend wirkt.
  
- Donald Duck kennt weder Neid noch Eifersucht - dazu ist er zu sehr von sich überzeugt.
- Donald Duck kämpft mit Neid und Eifersucht - wie viele von uns.
  
- Donald Duck glaubt an das Gute, steht immer wieder auf, und ist auch hilfsbereit.
- Donald Duck ist ein ausgekochter Egoist, ein Pessimist und ein Geizkragen.
  
- Besonders für seine Neffen Tick, Trick und Track hat er ein großes Herz.
- Mit seinen Neffen Tick, Trick und Track lebt er in ständigem Streit.
  
- Der Comicautor Barks soll einmal über Donald Duck gesagt haben: „Meist ist er ein Schuft, ganz selten ist er ein guter Kerl. Fehler wie der macht ein normaler Mensch nicht. Deshalb mag ihn keiner.“
- Der Comicautor Barks soll einmal über Donald Duck gesagt haben: „Manchmal ist er ein Schuft, oft aber ist er ein richtig guter Kerl. Er macht dieselben Fehler wie wir alle. Deshalb wird er von den Leuten gemocht.“
  
- Donald Duck fehlt die Charaktereigenschaft, die heute so wichtig wäre: der Mut zum Durchschnittlichen.
- Er besitzt eine Charaktereigenschaft, die heute seltener als je zuvor ist: Er hat Mut zum Durchschnittlichen.